



PRESSEMITTEILUNG

Tausende Besucher strömten zum Tag des Friedhofs 2014

Am Wochenende wurden bundesweit auf vielen Friedhöfen Events unter dem Motto „An-denken, Vor-denken, Ge-denken“ veranstaltet

(Bonn, 22. September 2014) Am Wochenende, 20 und 21. September, fanden in mehr als 40 Städten und Gemeinden Veranstaltungen zum Tag des Friedhofs 2014 statt. Das diesjährige Motto lautete „An-denken, Vor-denken, Ge-denken.“ Umgesetzt wurde es von den Veranstaltern ganz individuell und kreativ.

„Schau mal, die haben sogar einen roten Teppich für uns ausgerollt“, sagte eine junge Frau am Samstag zu ihrer Freundin, als sie in der Bonner Innenstadt den Tag des Friedhofs besuchte. Neugierig schauten sich die beiden um, kamen mit den Ausstellern an den vielen Informationsständen ins Gespräch und bewunderten die Arbeit der Friedhofsgärtner, die vor Publikum mehrere Mustergräber gestalteten.

So wie den beiden Bonnerinnen ging es bundesweit tausend weiteren Neugierigen, die die Gelegenheit nutzen, und eine Veranstaltung zum Tag des Friedhofs in Fußgängerzonen, auf Marktplätzen und natürlich auf den Friedhöfen besuchten. Angeboten wurden vielfältige Aktionen. Zum Thema „An-denken“ wurden beispielsweise Projekte durchgeführt, die sich mit Bestattung, Tod und Trauer befassten. Veranstaltungen zum „Vor-denken“ regten zur Auseinandersetzung mit der Zukunft der Friedhöfe und unserer Trauerkultur an. Und Angebote unter dem Titel „Ge-denken“ hatten das Ziel, den Teilnehmern dabei zu helfen, sich an geliebte Menschen zu erinnern, die nicht mehr bei uns sind.

Ins Leben gerufen wurde der „Tag des Friedhofs“ 2001 vom Bund deutscher Friedhofsgärtner (BdF) im Zentralverband Gartenbau e.V. gemeinsam mit Friedhofsgärtnern, Steinmetzen, Bestattern, Floristen, Städten, Kommunen, Religionsgemeinschaften und Vereinen. Mit Hilfe dieser unterschiedlichen Partner hat sich das Aktionswochenende zu einem Event entwickelt, das in Deutschland Jahr für Jahr tausende Besucher anlockt.

Diesmal gab es beispielsweise Informationsveranstaltungen, bei denen die symbolische Bedeutung von Pflanzen erklärt wurde. Ebenfalls wurden vielerorts Führungen über den Friedhof angeboten. Friedhofsgärtner pflanzten Mustergräber, oder erläuterten die vielen Möglichkeiten der Grabgestaltung. Auch Fotowettbewerbe, Lesungen oder Aktionen, bei

denen Kinder Steine gestalten konnten, fanden statt. Erstmals wurde der Tag des Friedhofs dieses Jahr auch in der Schweiz durchgeführt.

Sinn und Zweck des „Tags des Friedhofs“ ist es, die Menschen neugierig zu machen. Denn Friedhöfe sind nicht nur Orte der Trauer, sondern bieten auch der Natur und Tieren einen wertvollen Lebensraum. In vielen Städten sind sie zudem grüne Oasen, die eine wichtige ökologische Funktion haben, und in denen die Menschen fernab der Hektik bei einem Spaziergang zur Ruhe kommen können.

Übrigens: Da Bilder mehr sagen als tausend Worte, gibt es auf der Website www.tag-des-friedhofs.de ab sofort eine Bildergalerie, in der Fotos der Veranstaltungen gezeigt werden.

Der nächste Tag des Friedhofs findet am 19. und 20. September 2015 unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ statt. Bei vielen Veranstaltungen wird den Besuchern dann wieder die Möglichkeit gegeben, den Friedhof als ganz besonderen Ort des Abschieds und der Begegnung kennenzulernen.

Fotos und Bildunterschriften:



„Tag des Friedhofs Bonn“

In der Bonner Innenstadt wurde für die Besucher am Tag des Friedhofs der rote Teppich ausgerollt. Bild: BdF, Bonn



„Tag des Friedhofs Bonn Gärtner“

Friedhofsgärtner zeigten vor Publikum in Bonn, wie kreativ und modern Grabgestaltung aussehen kann. BdF, Bonn



„Tag des Friedhofs Berlin“

Bei einer Friedhofsführung in Berlin erhielten die Teilnehmer viele interessante Einblicke in die Friedhofskultur. Bild: BdF, Bonn



„Tag des Friedhofs Groß Ilsede“

Die Beisetzung, Trauerfeier und Grabstätte des fiktiven „Kartoffelbauern Friederich“ bestimmte den Tag des Friedhofs in Groß Ilsede. Von den vielfältigen Aktionen machte sich Birgit Ehlers-Ascherfeld (2. von links), Vorsitzende des Bundes deutscher Friedhofsgärtner im Zentralverband Gartenbau e.V., vor Ort ein Bild. Bild: BdF, Bonn



„Tag des Friedhofs Hemer“

Welche Maschinen auf dem Friedhof zum Einsatz kommen, wurde in Hemer gezeigt. Bild: BdF, Bonn



„Tag des Friedhofs Iserlohn“

Viele Besucher informierten sich beim Tag des Friedhofs in Iserlohn über die Dauergrabpflege. Bild: BdF, Bonn

Weitere Informationen und Pressekontakt bei:

**Bund deutscher Friedhofsgärtner im Zentralverband Gartenbau e.V.
Gesellschaft deutscher Friedhofsgärtner mbH**

Evelyn Stolberg

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Godesberger Allee 142-148

53175 Bonn

Mobil: 0157/32424439

Tel.: 0228/81 00 2-46

Fax: 0228/81 00 2-65

E-Mail: zvg.stolberg@g-net.de

Internet: www.grabpflege.de

Facebook: www.facebook.com/bund.deutscher.friedhofsgaertner

PRESEMITTEILUNG